

Caïn enfants contre des loups-garous

Kains Kinder gegen Werwölfe

Von DirrtyHaruka

Prolog: Kennwort: Eiskönigin

Titel: *Caïn enfants contre des loups-garous*

Untertitel: *Kains Kinder gegen Werwölfe*

Disclaimer: *Die Charaktere gehören nicht uns sondern Naoko Takeuchi, Riyoko Ikeda, Kakifly, Sakurako Kimino und Ryoei Tsukimura. Einzig die Story gehört uns. Wir bereichern uns nicht an diesem Dokument oder verwenden es zu gewerblichen Zwecken.*

Prolog: *Kennwort: Eiskönigin*

Es war der 27.08.2011. Morgens traten Oscar und Haruka unfreiwillig ihren Dienst als Gärtner am Internatskomplex Astrea Hill an. Sie sollten auf Geheiß von Altena, Chefin der Les Soldats, als Gärtner getarnt einige Untersuchungen anstellen. Ein Gerücht besagte, das Werwölfe dort ihr Unwesen trieben. So standen sie jetzt vor einer Meterlangen und Mannshohen Hecke aus Rosenbüschen.

„Hätte nie erwartet das ich das mal sage aber...ich hasse Rosen“, bemerkte Oscar.

„Wir sollten echt aufhören uns ständig von Les Soldat rumschicken zu lassen“, meinte Haruka augenrollend.

„Ja allerdings. Oder wir sollten zumindest eine bessere Tarnung verlangen.“

„Als schwachen Trost habe ich zumindest einen Rasentraktor entdeckt. Den nehme ich schon mal“, grinste Haruka.

Oscar schüttelte schmunzelnd den Kopf. „Hauptsache es hat einen Motor, was?“

„Wenn man es nicht vögeln kann, sollte man es zumindest fahren können“, schmunzelte Haruka.

„Ich bin Vampir und kein Transformer.“

„Sag ich ja. Entweder oder.“

„Beides geht eben nicht. Als erstes gilt es, unsere Kontaktfrau zu finden.“

„Codename Eiskönigin. Entweder ist sie ein Biest oder hat eisblaue Augen.“

„Vielleicht auch beides.“

„Gut, da die Damen im Moment Unterricht haben, müssen wir wohl erst mal ein bisschen arbeiten.“

Oscar atmete hörbar aus. „Dann fangen wir mal an.“

„Hier riecht es übrigens nach nassem Hund“, stellte Haruka fest.

„Ach ja, du bist ja neu. Nach nassem Hund riecht es immer für uns, wenn Werwölfe in unserer Nähe sind.“

„Oh danke, meine alte Schachtel. Dann sollten wir vielleicht einfach der Nase nachgehen, dann sind wir vielleicht schneller fertig.“

„Für über 200 würde man mich aber nicht schätzen“, meinte Oscar. „Und theoretisch könnten wir das, allerdings würden wir dann ziemlich unvorbereitet in den Kampf mit einem Werwolf geraten.“

„Du denkst wir packen den nicht?“

„Kommt auf den Werwolf an.“

„Wir können ihn ja zumindest schon mal ausgucken. Man vermutet in den Gärtnern ja nicht sofort die Jäger.“

„Ich gehe mal davon aus, dass auch Werwölfe die Anwesenheit von Vampiren spüren können.“

„Sie nehmen den Geruch von frischer Asche wahr“, warf eine junge blauhaarige Frau ein, die zu den Zweien dazu getreten war.

„Frau Eiskönigin?“, fragte Haruka grinsend.

„Ich bevorzuge Präsidentin Rokujou.“

„Da du vermutlich nicht die Präsidentin von Japan bist, sondern nur von der Schule und wir keine Schülerinnen sind, wäre der Vorname angebrachter.“

„Du hast ja gar keinen Kniefall gemacht“, flüsterte Haruka grinsend.

Oscar stieß Haruka ihren Ellbogen in die Rippen.

„Miyuki“, meinte die Blauhaarige derweil leicht verwundert guckend.

„Ich bin Oscar, das ist Haruka.“ Die Erwähnte nickte nur kurz.

„In den letzten Wochen sind viele unserer Anhänger hier verschwunden. Unter anderen sogar Chloe, deswegen hat Altena jetzt wohl euch geschickt.“

„Hatten unsere Vorgänger bereits einen Verdacht, oder sollen wir aufs gerade wohl suchen?“, fragte Haruka.

„Es wurde eine Schülerin aus dem Lilim Musik Club vermutet.“

„Dann werden wir uns wohl da als erstes umsehen, oder wohl eher umriechen“, grinste Haruka.